



## Beschlussempfehlung

Ausschuss für Umwelt und Energie

### **Kein weiteres atomares Endlager in Sachsen-Anhalt**

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/6671**

Alternativantrag Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -  
**Drs. 7/6724**

Berichtersteller: Abgeordneter Herr Jürgen Barth

Der Ausschuss für Umwelt und Energie empfiehlt dem Landtag unter Mitwirkung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, den Antrag der Fraktion DIE LINKE abzulehnen.

Hinsichtlich des Alternativantrags der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN empfiehlt der Ausschuss für Umwelt und Energie unter Mitwirkung des Ausschusses für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, diesen in ungeänderter Fassung wie folgt anzunehmen:

### **„Standortauswahlverfahren für ein Endlager für hochradioaktiven Abfall in der Bundesrepublik Deutschland**

Der Landtag stellt fest, dass

- die Bundesrepublik Deutschland Verantwortung für ihren hochradioaktiven Abfall trägt und daher ein Endlager in der Bundesrepublik Deutschland notwendig ist.
- das Standortauswahlgesetz die Gesetzesgrundlage ist, auf die man sich in einem langen Prozess geeinigt hat. Dieses ist weiterhin konsequent anzuwenden.
- gemäß Gesetz die Prinzipien der Standortsuche, welche über den gesamten Prozess eingehalten werden müssen,
  - wissenschaftsbasiert,
  - partizipativ,

(Ausgegeben am 03.03.2021)

- transparent,
  - selbsthinterfragend,
  - lernend
- sind.

Der Landtag erwartet, dass

- dieser Prozess bundesweit nach den gleichen Kriterien fortgeführt wird und sich dabei kein Bundesland aus der Verantwortung nehmen kann.
- bei den Entscheidungen in den folgenden Phasen bereits dauerhaft zu tragende Lasten in den Bundesländern berücksichtigt werden.
- die Öffentlichkeit in diesem Prozess intensiv eingebunden und wirksame Mitspracherechte der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet werden.
- die als Teilgebiete angesprochenen Kommunen aktiv angesprochen und beteiligt werden.
- die Landesregierung im Ausschuss für Umwelt und Energie sowie im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung regelmäßig berichtet.“

Abstimmungsergebnis Antrag Fraktion DIE LINKE: 2 : 9 : 0

Abstimmungsergebnis Alternativantrag  
Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 7 : 5 : 0

Jürgen Barth  
Ausschussvorsitzender